



Informationen aus dem Gemeinderat vom 4. Dezember 2023

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

2. Beitragswesen 2024 – Richtlinien zur Ausschüttung von finanziellen Beiträgen der Gemeinde Oberägeri

Die Richtlinien zur Ausschüttung von finanziellen Beiträgen der Gemeinde Oberägeri wurden überarbeitet und in einem Richtpapier zusammengefasst und genehmigt. Sie treten ab 01.01.2024 in Kraft. Die Erhöhung der Lagerbeiträge wurden ebenfalls genehmigt, diese treten ab 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig wurden folgende Gemeinderatsbeschlüsse aufgehoben:

- GRB 2011.82 vom 14.03.2011, inkl. Richtlinien zur Ausschüttung von finanziellen Beiträgen der Gemeinde Oberägeri
- GRB 2011.2014 vom 22.08.2011
- GRB 2011.213 Beiträge an Ferienlager und ähnliche Veranstaltungen

3. Kommissionen, Delegationen, Funktionäre; Legislatur 2023–2026 – Demissionen und Ersatzwahlen GGSTK und IFK

Bei der Grundstückgewinnsteuerkommission und der Intergemeindlichen Fischereikommission haben per Ende 2023 folgende Demissionen und Ersatzwahlen stattgefunden:

- Demission von Peter Meier, Die Mitte Oberägeri, als Präsident der Grundstückgewinnsteuerkommission
- Ersatzwahl von Sandro Näf, Die Mitte Oberägeri, als Mitglied der Grundstückgewinnsteuerkommission für den Rest der Legislatur 2023–2026
- Demission von Karl Roth als Vertreter der Sportfischer der Intergemeindlichen Fischereikommission
- Demission von Marcel Bundi als Fischereiaufseher der Intergemeindlichen Fischereikommission
- Ersatzwahl von Thomas Blattmann als Vertreter der Sportfischer in die Intergemeindliche Fischereikommission für den Rest der Legislatur 2023–2026
- Ersatzwahl von Philip Gabriel als Fischereiaufseher in die Intergemeindliche Fischereikommission für den Rest der Legislatur 2023–2026

4. Tannstrasse / Schwandstrasse, Winzrüti–Hinterhaltenbüehl – Bewilligung Nachtragskredit für Ersatz Wasserleitung

Mit Gemeinderatsbeschluss 2023.160 vom 03.07.2023 wurden die Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten an die Rainer Rapp AG vergeben. Für den Ersatz der

Trinkwasserleitung wurde ein Betrag von CHF 70'000 im Budget 2023 der Erfolgsrechnung eingestellt. Bei der Budgetierung wurden die Grabenarbeiten des Baumeisters nicht eingerechnet und nur die Sanitärarbeiten berücksichtigt. Für den Ersatz der Trinkwasserleitung Tannstrasse wird gestützt auf § 34, Abs. 1 FHG ein Nachtragskredit von CHF 71'222.35 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023 bewilligt.

5. Liegenschaften und Grundstücke – Liegenschaftenstrategie 2024

Die Einwohnergemeinde Oberägeri ist Eigentümerin verschiedener Liegenschaften und Grundstücke. Diese verteilen sich auf das ganze Gemeindegebiet. Die Nutzungen sind unterschiedlich. Die Liegenschaftenstrategie wird jährlich überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Strategien zu den einzelnen Liegenschaften und Grundstücken werden genehmigt. Endgültige Entscheide zu Liegenschaften und Grundstücken liegen in der Kompetenz des Gemeinderats bzw. der Einwohnergemeindeversammlung.

6. Verein HPD Zug - Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter im Kanton Zug für Kinder mit besonderen Bedürfnissen – Genehmigung Leistungsvereinbarung 2024–2027

Die Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter im Kanton Zug für Kinder mit besonderen Bedürfnissen wurde im Rahmen eines Pilotprojekts im Jahr 2010 initialisiert. Die Finanzierung dieses Pilotprojekts konnte bis Ende 2019 mittels Spenden und Beiträgen gesichert werden. Da die finanziellen Mittel nicht länger zur Verfügung standen, hat eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Einwohnergemeinden im Auftrag der Sovoko gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von KiBeBe ein Konzept und Finanzierungsmodell für den Betrieb ab 2020 ausgearbeitet mit dem Ziel das Angebot weiterzuentwickeln. Im Auftrag der Sovoko hat eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Einwohnergemeinden und des HPD Zug die Leistungsvereinbarung für die Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung sowie den Anhang zur Leistungsvereinbarung KiBeBe genehmigt.